

Die forstliche Waldpädagogik...

- bringt Forstbranche und Bevölkerung zusammen
- ist nachhaltige Öffentlichkeitsarbeit für Branche und Betrieb
- ist eine wichtige Dienstleistung der Waldbranche
- ist angewandte naturbezogene Umweltbildung
- bereichert das Berufsbild und die tägliche Arbeit der Waldberufe

Die Absolventen des Lehrgangs können...

- waldpädagogische Anlässe und Projekte professionell planen, durchführen und auswerten
- Waldwissen kompetent und zielgruppengerecht vermitteln
- den Wald für alle erlebbar machen und den Menschen einen Bezug zum Wald ermöglichen

Kursdaten 2023/2024

17./18. August und 17. November 2023 | Lyss
Kurs A5 „Grundlagen forstliche Waldpädagogik“

7./8. Dezember 2023 und 8. März 2024 | Lyss
Kurs A6 „Aufbaukurs forstliche Waldpädagogik“

5. April und 9. August 2024 | Zollikofen
Kurs A7 „Zertifikatskurs forstliche Waldpädagogik“

Kurskosten

Kurs A5: CHF 900.-

Kurs A6: CHF 900.-

Kurs A7: CHF 650.-

Lehrgangskosten betragen: Fr. 2'450.- inkl. Kursunterlagen.
Verpflegung, Reisekosten, Unterkunft und Literatur gehen zu Lasten der Teilnehmenden.

Anmeldung und weitere Informationen

www.silviva.ch/forst

Kontakt und Ansprechpartner

Christian Stocker
christian.stocker@silviva.ch

Stiftung SILVIVA
Jenatschstrasse 1
CH-8002 Zürich
T +41 44 291 21 91





Zertifikatslehrgang

Forstliche Waldpädagogik

Lernen mit der Natur

silviva.ch/forst

Es ist nicht selbstverständlich, dass die Bevölkerung versteht, warum forstliche Eingriffe notwendig und nützlich sind. Oft fehlt ein Bezug zum Wald. Mit geeigneten Methoden der forstlichen Waldpädagogik können Sie diesen Bezug zum Wald wieder herstellen. Erlebnisse ermöglichen einen Bezug zum Wald und fördern damit das Interesse am Wald und für die Anliegen seiner Vertreter. Mit dem Zertifikat forstliche Waldpädagogik verfügen Sie über die didaktischen und methodischen Fähigkeiten sowie das Praxiswissen, um Wald- und Forstthemen draussen erlebnisorientiert und vielfältig zu vermitteln.

Ziele

Mit dem Abschluss des Zertifikatslehrgangs forstliche Waldpädagogik erlangen Sie folgende Kompetenzen:

- Sie sind fähig, waldpädagogische Anlässe und Projekte professionell zu planen, durchzuführen und auszuwerten.
- Sie verfügen über methodische und didaktische Kompetenzen, um Waldwissen zielgruppengerecht zu vermitteln.
- Sie sind in der Lage den Wald für alle erlebbar zu machen, ermöglichen so den Menschen einen Bezug zum Wald und leisten damit einen Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).
- Sie sind fähig und motiviert, sich für Waldpädagogik einzusetzen und diese zu fördern.
- Sie sind in der Lage, Waldpädagogik als Mittel der forstlichen Öffentlichkeitsarbeit einzusetzen.

Neben den Kompetenzen für die Umsetzung klassischer waldpädagogischer Anlässe erwerben Sie Kompetenzen im Projektmanagement und auf konzeptioneller Ebene um die forstliche Waldpädagogik in Ihrer Region zu fördern.

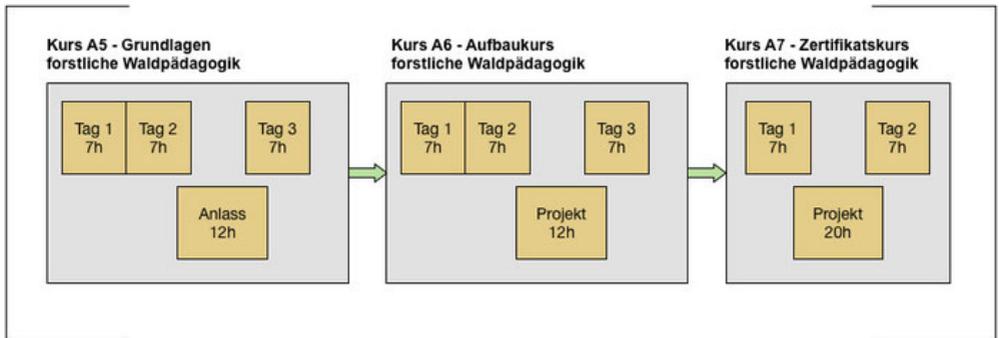
Zielpublikum und Zulassung

Die Weiterbildung richtet sich an Personen mit forstlicher Ausbildung. Also: Forstwart*innen, Forstwart-Vorarbeiter*innen, Förster*innen, Leute mit Bachelor in Forstwirtschaft, Leute mit Master in Umweltnaturwissenschaften, oder ähnlichen Ausbildungen.

Voraussetzungen: Interesse an Pädagogik und Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit Wald und Natur. Bereitschaft, die eigene Sozialkompetenz und didaktische Kompetenz zu hinterfragen und weiterzuentwickeln.

Organisation und Aufbau

Der Lehrgang besteht aus zwei Kursen à drei Tagen (Modul A5 und A6) und einem Zertifikatskurs à zwei Tagen (Modul A7). Dazwischen werden jeweils Arbeiten für die Kompetenznachweise geleistet. Die einzelnen Kurse müssen nacheinander besucht werden. Mit jedem Abschluss eines Kurses werden bestimmte Kompetenzen erlangt, welche die Teilnehmenden unabhängig von den übrigen Kursen im Berufsalltag einsetzen können.



Der Zertifikatslehrgang dauert 8 Tage. Die total ca. 100 Stunden verteilen sich auf 56 Stunden Präsenzzeit und ca. 44 Stunden selbständige Arbeit.

Der Lehrgang kann innerhalb eines Jahres abgeschlossen werden.

Anzahl Teilnehmende: mindestens 8, maximal 24 Teilnehmende (ab 12 Teilnehmenden 2 Kursleitende).